

Protokoll der 2. Sitzung der Gesamtelternvertretung des Gottfried-Keller-Gymnasiums
am Dienstag, den 10.01.2017 um 19:00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung: Mechthild Katzorke
Protokoll: Ilka Kruska

1) Bericht der Schulleitung / Herr Kany

Bauarbeiten

Die Renovierungsarbeiten, welche aufgrund der Havarie im letzten Jahr nötig waren, stehen kurz vor dem Abschluss. Der Einbau eines Aufzugs zur Schaffung von Barrierefreiheit in der Schule schreite weiter voran, ebenso der Ausbau von rollstuhlgerechten Sanitärräumen. Über die Verwirklichung des „Atriums“ als zentraler Eingangs- und Aufenthaltsraum stehen noch weitere Gespräche mit dem Schulträger aus.

Willkommensklassen

Die jetzt bestehenden vier Willkommensklassen laufen aus. Im neuen Schuljahr wird es aufgrund der gesunkenen Schülerzahlen nur noch zwei neue Willkommensklassen geben. Im neuen Schuljahr wird es dann 2-3 Brückenklassen geben, in welche die Schüler übergehen, bevor sie am Regelunterricht teilnehmen. Die Umsetzung in eine Regelklasse ist probeweise möglich, kann aber auch wieder zurückgenommen werden.

Elternarbeit

Frau Wimmer (Kordinatorin Ganztags) möchte die Kommunikation zwischen Schule und Eltern erweitern, auch um mit Eltern von Schülern, deren Leistungen abfallen oder deren Verbleib an der Schule möglicherweise gefährdet ist, jenseits des Elternsprechtags ins Gespräch zu kommen.

Gesucht wird nach einem informellen Format. Es werden verschiedene Ideen diskutiert, so z.B. Elterncafé, Elternstammtisch (nach Jahrgängen oder jahrgangsübergreifend organisiert), Schulfest nur für Lehrer/innen und Eltern, Elternchor mit Herrn Kany, Internetplattform, u.ä. Um einen Anfang zu machen, hat Herr Kany über die VHS-Charlottenburg-Wilmersdorf zwei Vorträge zum den Themenbereichen Pubertät / Neue Medien / alte und neue Süchte organisiert. Die Teilnahme ist für die Eltern kostenlos. Anmeldung ist nicht nötig. Im Anschluss wird es die Möglichkeit zum informellen Zusammensein und Gespräch geben. Die Termine: 28.2. (am Elternsprechabend) und 2.5.2017 um 18.30 Uhr, Raum 319. Nähere Informationen im Anhang. Herr Kany wird möglicherweise offenes Singen zu bestimmten Terminen (wie z.B. schon jetzt zum Tag der Offenen Tür) anbieten.

Umgang mit Gewaltandrohungen

Aufgrund eines aktuellen Vorfalls, den die Elternsprecherin der 7.1. vortrug, erläutert Herr Kany die Verfahrensweise an der Schule: Es wird jeder Gewaltandrohung ob mündlich oder per Chat / SMS

/soziale Medien nachgegangen. Jede Straftat wird zur Anzeige gebracht oder im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleich geregelt. Der größte Schutz für den Betroffenen ist es immer, den Täter aus der Anonymität herauszuholen und die Tat / Androhung anzuzeigen. Betroffene Schüler/innen sollen sich zunächst an den Klassenlehrer/in, die Vertrauenslehrer oder die Sozialarbeiter wenden. Eltern sollen ihre Kinder unbedingt darin bestärken, dies zu tun. Herr Kany betonte, dass sich niemand sorgen sollte, durch so eine Meldung jemanden zu verpetzen. Petzen sei nur etwas, wodurch man eigenen Vorteil ziehen wolle. Dies ist im Fall von Gewaltandrohung oder Gewalt nicht der Fall.

Bei der Schule (Lehrern oder Sozialpädagogen) angezeigt werden sollte auch jede Kenntnis vom Gebrauch von oder Handel mit Drogen an der Schule.

2) Mündliche Beurteilung / Herr Kany, Herr Thiele, Frau Wirthmann

Herr Kany führt aus, dass das Thema der mündlichen Beurteilung (m.B) oft sehr emotionsbesetzt diskutiert wird, da die Beurteilungskriterien nicht so klar definiert sind wie im schriftlichen Bereich. Das Konzept der Schule zur Leistungsbewertung kann auf der Schulhomepage eingesehen werden.

Link: http://www.gks-berlin.cidsnet.de/conpresso/_data/Leistungsbewertung_gesamt.pdf

Laut Verwaltungsgericht ist die m.B. eine "höchste eigene Wertung der Lehrer/innen". Je nach Fach werde für die m.B. Bewertungsintervalle von 4-6 Wochen herangezogen. Herr Thiele und Frau Wirthmann geben einen Überblick über ihr Bewertungskonzept. Sie haben gemeinsam ein Raster entwickelt, das den Schüler/innen auch kommuniziert wird. Im regelmäßigen Abstand werden die Schüler/innen über ihren mündlichen Leistungsstand informiert.

Aspekte bei der Beurteilung sind: Häufigkeit, Qualität und Originalität (Transferleistung / eigene Ideen, die über den vorgetragenen Stoff hinausgehen) der mündlichen Beiträge. Im Fremdsprachenunterricht z.B. sind das dann Aspekte wie: Auf welche Fragen antwortet der Schüler? Kann er/sie nur einzelne Vokabeln übersetzen oder auch vollständige Sätze bilden? Wie komplex sind die Sätze? Kann er/sie auch eigene Aussagen bilden und komplexe / neue Vokabeln verwenden usw. Dabei kann bei der m.B. nur das beurteilt werden, was der Schüler im Unterricht tatsächlich leistet und beiträgt, und nicht das, was er evtl. aufgrund guter schriftlicher Noten leisten könnte, wenn er mündlich gut mitarbeiten würde. Sollte ein Kind mit der m.B. durch den Lehrer unzufrieden sein, soll er das Gespräch mit diesem suchen.

3) Verschiedenes

Schulgarten / „Grün macht Schule“: Herr Thiele

Im kommenden Jahr soll das Projekt des Schulgartens auf der Fläche der ehemaligen Kugelstoßanlage weiter vorangetrieben werden. Dazu findet am *Donnerstag, den 26.01.2017 von 08:00 bis 14:00 Uhr* in der Schulaula ein *Planungsworkshop* mit einer Landschaftsarchitektin statt, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Um Voranmeldung per E-Mail an das Sekretariat wird gebeten.

E-Mail: gks-berlin@t-online.de

Wahlpflichtfach Wirtschaft / Frau Wirthmann

Im Wahlpflichtfach Wirtschaft entwickelt der Kurs von Frau Wirthmann eine eigene Geschäftsidee. Dazu sucht sie Juroren aus der Elternschaft, die diese Ideen bewerten, z.B. nach Kriterien wie: Ist die Idee realistisch? Ist das Marketingkonzept interessant? Würde ich das Produkt kaufen? Eltern die Interesse haben, melden sich bitte per E-Mail im Sekretariat gks-berlin@t-online.de

Berufsbildungsprojekt / Frau Ratering

Frau Ratering führt aktuell ein Projekt zur Berufsbildung durch. Dazu sucht sie Eltern, die interessante / außergewöhnliche Berufe haben, und diese den Schülern vorstellen würden. Interessierte Eltern melden sich bitte unter gks-berlin@t-online.de an.

Tag der offenen Tür

Am 14.01.2017 ist ab 10:00 der Tag der offenen Tür. Es werden noch Eltern gesucht, die als Gesprächspartner für interessierte Eltern zur Verfügung stehen.

Diese melden sich bitte bei Mechthild Katzorke (GEV Vorsitzende) unter: post@catlina.de

Für die nächsten GEVs

Frau Grund schlägt vor, in Zukunft einen festen Tagesordnungspunkt einzufügen, bei dem jeweils über die Ergebnisse diskutierter Aspekte vorangegangener GEVs gesprochen wird. Der Vorschlag wird positiv angenommen.

Nahost-Workshop Klasse 8.1 / Frau Peix

Aufgrund der Erkrankung von Frau Peix musste dieser TOP leider ausfallen, und wird auf die nächste GEV verschoben.

Nächster Termin der GEV: 24.04.2016 um 19:00 Uhr in der Mensa

Berlin am 11.01.2017

Ilka Kruska

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Einladung zur Vortragsreihe der VHS